

[-1-]

Standesausschuß-Sitzungsprotokoll

Aufgenommen zu Schruns in der Gemeindeganzlei am 23. Oktober 1879
von dem Standesrepräsentanten Franz Josef Stemer.

Gewärtige:

Die gefertigten Standesausschüsse.

Mit Bezug auf die Standes-Statuten vom Jahre 1864 hat der
Standesrepräsentant die Einberufung der sämtlichen
Standesausschußmitglieder mittelst Currenda vom 16. Oktober 1879
veranlaßt, und nachdem sich die gefertigten Standesausschüsse
am bestimmten Tage und zur bestimmten Stunde versammelt hatten,
setzte der Vorsitzende auf die Tagesordnung folgende

Gegenstände:

1. Für den am 24. Mai 1879 gewählten Standeskassier Herrn
Franz Josef Maklott von Schruns, muß eine Neuwahl vorgenommen werden,
indem obiger Maklott dieses Amt nicht angenommen hat.

[-2-]

2. Über Ansuchen des Standesrepräsentanten sind in der Standeswaldung
Itons zu Bartholomäberg 344 Stämme abgäng[ig]es, liegendes und
ausgewachsenes Holz ausgezeigt worden; wie soll nun dieses

Holzquantum verwerthet werden?

3. Was hat hinsichtlich der Abmarkung der Standeswaldungen von den Gemeinenatzungen zu geschehen?

Hierüber wurden nach längerer Beratung folgende Beschlüsse gefaßt:

ad 1. Johann Josef Bittschnau von Schruns wurde einstimmig als Standeskassier gewählt.

ad 2. Das ausgezeigte Holz in der Standeswaldung Itons soll partheienweise wie es tauglich ist auf ein St[?] nach vorhergegangener Ausschreibung öffentlich versteigert werden in der Gemeinde Schruns.

ad 3. Die Abmarkung der Standeswaldungen von den Gemeinenatzungen soll nächstes Frühjahr beginnen, und das Resultat von Zeit zu Zeit dem Standesausschuße vorgelegt werden.

ad 4. Dem Waldaufseher von Bartholomäberg solle 20 fl an seinem Jahresgehalt

[-3-]

aufgebessert werden.

Zur Bestätigung dessen folgen die allseitigen Unterschriften: